

mobi-sku:l Friedrich-List-Schule

65934 Frankfurt-Eckenheim



An der Friedrich-List-Schule (Grundschule) in Frankfurt/Nied wurde eine bestehende, marode Schulbaracke abgerissen und durch einen modernen, hochwertigen Pavillon ersetzt. Die vorhandenen Fundamente wurden wiederverwendet.

Im Gebäude wird die Nachmittagsbetreuung der Schule organisiert. Der Neubau ist eingeschossig und besteht aus zwei Betreuungsräumen mit einem dazwischenliegenden Eingangs-/Garderobenbereich und einem separaten Raum für Hausanschlüsse und Putzraum.

Das Gebäude wurde in vier Raummodulen in Holzrahmenbauweise angeliefert und konnte von vier Monteuren innerhalb von nur vier Stunden montiert werden. Der technische Ausbau wurde vor Ort durchgeführt. Die Vorfertigung in der Werkstatt ermöglichte eine hohe Ausführungsqualität und eine kurze Montagezeiten auf der Baustelle. Der benachbarte Schulbetrieb wurde dadurch kaum gestört. Die Fassade besteht aus einer farbigen Stamisolbahn und einer davor liegenden Holz-Lamellen-Struktur mit Vergrauungslasur.

Das Gebäude hat eine unbefristete Baugenehmigung. Dennoch sind alle Bauteile und Verbindungen so konzipiert, dass ein mehrmaliges Auf- und Abbauen möglich ist.

Adresse

Heusinger Straße 14
65934 Frankfurt-Eckenheim

Bundesland

Hessen

Bauherrin

Stadt Frankfurt

Architekten

werk.um architekten GbR
Herr Erhard Botta
Rheinstraße 99.4
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/81297-0
www.werkum.de

Tragwerksplaner
bauart Konstruktions GmbH
Spessartstraße 13
36341 Lauterbach
www.bauart-konstruktion.de

Baujahr
2014

Ansprechpartner
Erhard Botta, Christina Loh, Nina Panthöfer
www.werkum.de

Fotograf
Thomas Ott

Gebäudeart
Schulgebäude - Ersatzschule

Bauweise
Holztafelbau

Konstruktion
Raummodule aus Holz

Besonderheiten
Mobil, Temporär



